

Kriminalkomödie kommt gut an

Firlefanztheater mit neuen Akteuren auf der Bühne / Einige der acht Vorstellungen sind schon ausverkauft

HOLLE. Vor ausverkauftem Haus konnte die Theatergruppe Holler Firlefanzt mit der Kriminalkomödie „Gärtner sterben stets im Herbst“ von Rainer Volker Larm erneut einen Premierenerfolg feiern. Die Vereinsvorsitzende Kerstin Jürgens begrüßte die Zuschauer und erwähnte, dass schon mehr als 52.000 Zuschauer die Aufführungen des Vereins besuchten. Unter der Regie von Josef Seitner überzeugten fünf Akteure die Zuschauer von ihrem Talent.

„Nachdem sich eine Schar spielbereiter Männer und Frauen, darunter mit Verena Özkul eine neue Spielerin, Mitte 2014 gefunden hatte, war meine Idee, erneut nach einem Genre zu suchen, das wir in den zurückliegenden Jahren beim Holler Firlefanzt noch nicht hatten. Das ist dann mit der schwarzen Kriminalkomödie, die ich durch Hinzufügen des Edgar Eagle noch etwas aufgepeppt habe, gelungen“, so Seitner. Die Premiere war eigentlich schon für November 2014 geplant. „Unerwartete Ereignisse brachten dann das Projekt zunächst zum Stillstand“. Glückliche Umstände führten jedoch dazu, dass mit Sybille Lesnicki und Michael Henze zwei neue Darsteller gewonnen werden konnten, die sich für eine Aktivierung des ursprünglichen Planes zur Verfügung stellten. Nach insgesamt 22 Proben konnte nun die Premiere gefeiert werden.

Mit der Umsetzung des speziellen Sozialplans sind Elizabeth, dargestellt von Sybille Lesnicki, und ihr Ehemann Timotheus (HansJörg Bethge) beschäftigt. Sichert der Plan ihnen doch die finanzielle Existenz auf ihrem herrschaftlichen Anwesen mit dem großen Park, in dem sich etliche Blumenrabatten befinden, die von einem fachkundigen Gärt-



Die Holler haben es einmal mehr geschafft, ein unterhaltsames Stück auf die Bühne zu bringen.

ner gepflegt werden wollen. Als Ideengeberin und „helfende Hand“ der verschiedenen „sozialen“ Varianten ihres Plans steht ihnen Verena Özkul zur Seite, die in der Rolle der „barmherzigen Mary die den Bedürftigen und Hilflosen nie ihren Bestand verweigert“, erstmals ihr schauspielerisches Talent unter Beweis stellte.

Als neuer Gärtner stellt sich Jonathan McCroud (Patrick Morawe) vor, der ein sparsamer Schotte, so ganz den Vorstellungen von Elizabeth und Timotheus entspricht. Im Einstellungsgespräch un-

terstreicht das Ehepaar noch einmal sein soziales Engagement und so einigt man sich. Die Absicherung des Sozialplanes wird zusätzlich durch den Abschluss eines Versicherungsvertrages unterstrichen, zu dem Edgar Eagle (Michael Henze) als Vertreter der FBI, der First British Insurance, von Elizabeth und Timotheus geladen wird. Und so nimmt die Sache ihren Lauf.

In gemütlicher Runde konnten nun die Zuschauer im Holler Firlefanztheater zusehen, was sich in dem herrschaftlichen Haus so alles abspielte. „Nicht

zuletzt trugen auch die Rahmenbedingungen, zu der ich unsere motivierte Technik zähle sowie alle anderen großartigen Helfer in Maske, Soufflage, Service und mehr zu dem Erfolg mit bei“, sagte Seitner nach der gelungenen Premiere.

Weitere acht Vorstellungen stehen auf dem Programmplan, von denen einige Vorstellungen bereits ausverkauft sind. Karten gibt es im „Holler Allerlei“ unter ☎ 50 62 / 18 30, unter der Theater Hotline (0 50 62 / 89 73 30) oder online unter www.hollerfirlefanzt.de.